



Merkmale des Netzteils:

- DC 13,8 V/3 A unterbrechungsfreie Stromversorgung
- hoher Wirkungsgrad 87%
- Kontrolle der Batterieladung und -erhaltung
- Schutz der Batterie vor übermäßiger Entladung (UVP)
- Batterieladestrom 0,5 A
- Sonderausstattung: Satz externer LED-Anzeigen: PKAZ168, Montageplatte DIN1
- Der Batterieausgang ist vollständig gegen Kurzschluss und Verpolung geschützt
- Optische LED-Signalisierung
- Schutzmaßnahmen:
 - Kurzschlusschutz SCP
 - Überspannungsschutz OVP
 - Überspannungsschutz
 - Überlastschutz OLP
- Garantie - 2 Jahre ab Produktionsdatum

1. Technische Beschreibung.

1.1. Allgemeine Beschreibung.

Puffernetzgeräte sind für die kontinuierliche Stromversorgung von Geräten bestimmt, die eine stabilisierte Spannung von **12 V DC (+/-15%)** benötigen. Das Netzgerät liefert eine Spannung von **U=13,8 V DC** mit einem Ausgangsstrom von:

Ausgangsstrom von 3 A+ 0,5 A Batterieladung

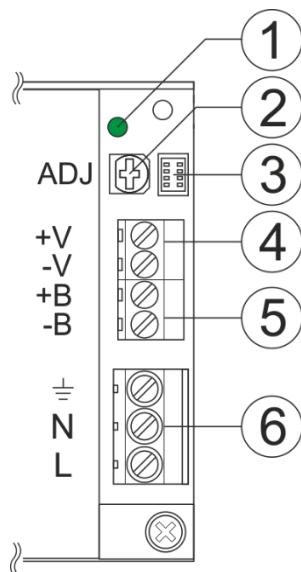
Bei Spannungsabfall erfolgt eine sofortige Umschaltung auf Batterieversorgung. Das Netzteil ist gegen Kurzschluss, Überlast, Überspannung oder Überspannungsschutz geschützt.

1.2. Technische Parameter.

Versorgungsspannung	~ 200 - 240 V; 0,5 A; 50/60 Hz
Einschaltstrom	40 A
Stromversorgung	48 W
Effizienz	87%
Ausgangsspannung (Werkseinstellungen)	11-13,8 V DC - Pufferbetrieb 9,5- 13,8 V DC - Batteriebetrieb
Ausgangsstrom	3,5 A
Batterieladestrom	0,5 A
Einstellbereich der Spannung	13,5 - 14,4 V DC
Stromaufnahme des Netzteils bei batteriegestütztem Betrieb	ca. 35 mA
Restwelligkeit der Spannung	100mV p-p max.
Kurzschlusschutz SCP	elektronische, automatische Wiederherstellung
Überlastschutz OLP	105-150% PSU-Leistung, automatisch wiederhergestellt
Überlastungsschutz (Batterie) OLP	Polymer-Sicherung
Überspannungsschutz	Varistoren
Überspannungsschutz OVP	>19 V (zur Aktivierung muss die Last oder die Versorgung für ca. 1 min unterbrochen werden)
Schutz vor übermäßiger Entladung UVP	U<9,5 V (± 5%) - Abklemmen der Batterie
Optische Signalisierung	LED grün - zeigt die Gleichspannung am Netz an
Optischer LED-Anzeigeausgang (vorgesehen für optionales Anzeigegerät PKAZ168)	LED AC - Vorhandensein von Wechselspannung LED DC - Vorhandensein einer Gleichspannung am Ausgang des Netzteils LED CHARGE - Ladevorgang der Batterie
Optionale Ausstattung	Ein Satz für optische Anzeige-LED PKAZ168
Betriebsbedingungen	Temperatur: -10°C ÷ +40°C relative Feuchtigkeit 20%...90%, ohne Kondensation
Abmessungen	L=110, B= 78, H=36 [±2mm]
Netto-/Bruttogewicht	0,25 / 0,27 [kg]

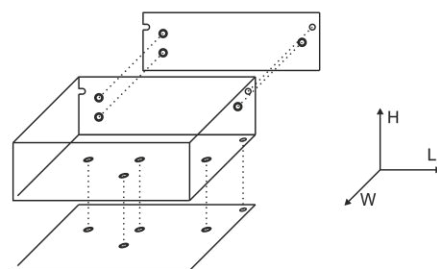
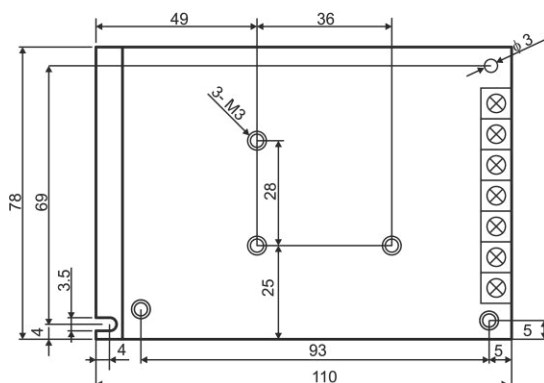
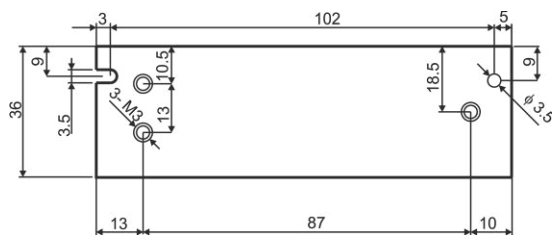
Schutzklasse Stromschlagschutz	I (erste) - erfordert einen Schutzleiter
Steckverbinder	E/A-Leiterplatte: 0,5 - 2,5 mm ⁽²⁾ (AWG 26 - 12) Ausgang der optischen Signalisierung: 4-polige Micromatch-Buchse
Zusätzliches Zubehör	Batteriedrähte 6,3F - 45cm, ML062 Winkelmuffe (Loch 5,2mm)
Elektrische Festigkeit der Isolierung: - zwischen der Eingangsschaltung (Netz) und den Ausgangsschaltungen der Stromversorgungen - zwischen Eingangsschaltung und Schutzschaltung - zwischen Ausgangsschaltung und Schutzschaltung	2500 V AC mindestens. 1500 V AC min. 500 V AC min.
Isolationswiderstand: - zwischen Eingangsschaltung und Ausgang oder Schutzschaltung	100 MΩ, 500 V DC
Lagertemperatur	-20°C...+60°C
Vibrationen und Impulswellen beim Transport	nach PN-83/T-42106

1.3. Beschreibung der Terminals.



Elemente/Verbindungen [Abb.1]	Beschreibung
[1]	LED für DC-Ausgangsspannung
[2]	Potentiometer - Einstellung der Ausgangsspannung
[3]	Anschluss der optischen Signalisierungs-LED
[4]	Stromversorgungsausgang (V+ , V-)
[5]	Batterieanschluss (B+ , B-)
[6]	L-N - Eingangsspannungsstecker 230 V, - Schutzleiteranschluss

1.4. Abmessungen und Einbau des Netzteils PSB-12V3A.



2. Einbau.

2.1. Anforderungen.

Das Netzgerät ist von einem qualifizierten Installateur zu montieren, der über die entsprechenden Genehmigungen und Lizenzen (die für ein bestimmtes Land gelten und erforderlich sind) für Niederspannungsinstallationen verfügt. Das Gerät ist in geschlossenen Räumen mit normaler Luftfeuchtigkeit (RH=90% max. ohne Kondensation) und einer Temperatur im Bereich von -10°C bis +40°C zu montieren.

Die Stromversorgung muss in ein geschlossenes Gehäuse (einen Schaltschrank, ein Endgerät) eingebaut werden. Um die Niederspannungs- und EMV-Anforderungen zu erfüllen, müssen die Regeln für die Stromversorgung, das Gehäuse und die Abschirmung je nach Anwendung eingehalten werden.

Aufgrund der Bauart des Netzteils muss der Schutzleiter an den entsprechenden Anschluss des Netzteils angeschlossen werden. Bereiten Sie vor der Installation einen PSU-Lastausgleich mit Punkt 1.1 vor.

2.2. Installationsverfahren.



Vergewissern Sie sich vor der Installation, dass die Spannung im 230-V-Stromkreis abgeschaltet ist. Verwenden Sie zum Ausschalten einen externen Schalter, bei dem der Abstand zwischen den Kontakten aller Pole im ausgeschalteten Zustand nicht weniger als 3 mm beträgt.

1. Montieren Sie das Netzteil an einem ausgewählten Ort und schließen Sie die Kabel an.
2. Schließen Sie die Stromkabel (~230 V) an die L-N-Klemmen des Netzteils an.



Der Berührungsschutz muss mit besonderer Sorgfalt ausgeführt werden, d.h. der gelbe und grüne Drahtmantel des Netzkabels muss an einer Seite der Klemme '⌚' im Netzteilgehäuse anliegen. Der Betrieb des Netzteils ohne eine ordnungsgemäß ausgeführte und voll funktionsfähige Berührungsschutzschaltung ist UNZULÄSSIG! Er kann einen Geräteausfall oder einen elektrischen Schlag verursachen.

3. Schließen Sie das Erdungskabel an die mit dem Erdungssymbol gekennzeichnete Klemme an (Anschluss des Stromversorgungsmoduls). Verwenden Sie ein dreiadriges Kabel (mit gelbem und grünem Schutzleiter), um die Verbindung herzustellen. Führen Sie die Kabel durch die Isolierbuchse zu den entsprechenden Klemmen der Anschlussplatte.
4. Prüfen Sie die Ausgangsspannung des Netzteils und korrigieren Sie gegebenenfalls die Einstellung mit dem Potentiometer.
5. Schließen Sie die Last(en) an die richtigen Ausgangsbuchsen des Netzteils an (das positive Ende ist mit +V, das negative Ende mit V- gekennzeichnet).
6. Schrauben Sie die Batteriekabel an den BAT-Anschluss (**schwarz B-, rot B +**).
7. Schließen Sie die Batterie unter Beachtung der Polarität an.
8. Anschluss der externen optischen Signalisierung PKAZ168 (**optionale Ausrüstung**)
9. Nach Beendigung der Tests und des Kontrollbetriebs das Gehäuse/Schrank schließen.

3. Wartung.

Alle Wartungsarbeiten können nach dem Trennen des Netzteils vom Stromnetz durchgeführt werden. Das Netzgerät erfordert keine besonderen Wartungsmaßnahmen, aber bei starker Staubansammlung wird das Abstauben mit Druckluft empfohlen.

WEEE-KENNZEICHNUNG

Gemäß der EU-Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEE) ist es vorgeschrieben, Elektro- und Elektronik-Altgeräte nicht als unsortierten Siedlungsabfall zu entsorgen und sie getrennt zu sammeln.

Pulsar sp. j.

Siedlec 150, 32-744 Łapczyca, Polska
Tel.. (+48) 14-610-19-40, Fax. (+48) 14-610-19-50
E-Mail: biuro@pulsar.pl, sales@pulsar.pl <http://www.pulsar.pl>, www.zasilacze.pl

Dieses Dokument wurde automatisch übersetzt. Die Übersetzung kann Fehler oder Ungenauigkeiten enthalten.

Im Zweifelsfall beziehen Sie sich bitte auf die Originalversion oder kontaktieren Sie uns.